

Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Freitag, den 4. Novbr. 1853. Abends 7 Uhr.

Beati mortui in Domino morientes deinceps; dicit enim spiritus, ut requiescant a laboribus suis et opera illorum sequuntur ipsos.

Für Männerstimmen comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy (ungedr.)

Sonate für Pianoforte solo (in E, Op. 6), componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Arie, comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy (ungedr.).

Denn der Herr er leitet die Irrenden recht, er lehret die Irrenden seinen Weg: Alle die Dich fürchten, Herr, Du wirst sie unterweisen den besten Weg, und ihre Seele wird im Guten wohnen.

Ottetto für Streichinstrumente, comp. v. Felix Mendelssohn Bartholdy.

Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“ für Solo, Chor und Orchester, von Felix Mendelssohn Bartholdy (ungedr.)

O Haupt voll Blut und Wunden,
Voll Schmerz und voller Hohn!
O Haupt, zum Spott gebunden
Mit einer Dornenkron'!
O Haupt, sonst schön gekrönt
Mit höchster Ehr und Zier,
Jetzt aber höchst verhöhnet:
Gegrüßet seist Du mir.

Du, dessen Todes Wunden
Die sünd'ge Welt versöhnt,
Den sie dafür gebunden,
Den sie mit Schmach gekrönt,

Der Schmerzen litt und Plagen
Für mich am Kreuze hier,
Der meine Sünd' getragen:
Gegrüßet seist Du mir.

Ich will hier bei Dir stehen
Verachte mich doch nicht,
Von Dir will ich nicht gehen,
Wenn mir das Herze bricht.
Wenn ich einst werd' erblassen,
In letzter Todespein;
Alsdann will ich Dich fassen
Und noch Dein eigen sein.

Paul Gerhard.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.